

## Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Mittwoch, 20. November 2019 - 19.30 Uhr

### „Letzte Lieder Solo“ – Stefan Weiller erzählt ...

Zum Sterben schöne Musik und Lebensgeschichten  
aus dem Hospiz

**In Kooperation mit:**

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

**Eintritt:** 13,00 €

**Vorverkauf:**

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

**Abendkasse:** sofern nicht ausverkauft

**Einlass:** 19.00 Uhr



### Sterbende erzählen von der Musik ihres Lebens

Für das Werk führte der Autor deutschlandweit Gespräche mit Menschen am Lebensende. Dabei sprach er mit ihnen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat. Die Geschichten, die Weiller nach Motiven seiner Begegnungen im Hospiz aufschreibt, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, zeugen von Lebensfreude, aber auch von der Angst vorm Sterben – und offenbaren, dass die letzte Lebensphase nicht immer nur Trauer, Stille und

Krankheit, sondern auch Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit bedeutet. Die WAZ sagt über die Letzten Lieder: „Eines der anrührendsten Bücher, das in den letzten Jahren über das Sterben geschrieben worden ist.“



Vom Buch und Musiktheaterprojekt, das mit großem Ensemble aufgeführt wird, ließen sich tausende Menschen begeistern. Im Lesungsprogramm „Letzte Lieder Solo“ erzählt Stefan Weiller alleine, statt im Ensemble, von seinen Reisen zu Menschen in der letzten Lebensphase und hat auch manche bisher unveröffentlichte Geschichten vom Leben und Sterben und viel Musik im Gepäck.

Bei der Autorenlesung, die mit Musik ergänzt wird, begegnen Zuhörerinnen und Zuhörer auch eigenen Fragen. Ein unterhaltsames, humorvolles, tiefgreifendes Programm über Musik, Abschied, Trauer, Leben und Weiterleben und die großen Fragen in der letzten Lebensphase.

## „Ich glaube an Wunder, wenn sie gut vorbereitet sind“

© Frank Röth



### Stefan Weiller

Stefan Weiller ist freischaffender Künstler. Er konzipiert Kunstprojekte, die soziale, gesellschaftspolitische Themen in neue Ausdrucksformen bringen. In seinen choreografierten Theater- und Konzertprojekten greift Weiller existenzielle Grenzerfahrungen auf, die Menschen in extremen Lebenssituationen machen mussten. Wohnungslosigkeit, häusliche Gewalt, Armut, Diskriminierung – so lauten einige Themen, die Weiller für jedes Projekt neu recherchiert und künstlerisch verarbeitet. Der Autor wird damit zum Porträtisten und Biografen von Menschen am vermeintlichen Rand der Gesellschaft. Bekannte Schauspieler und Sprecher arbeiten immer wieder in Weillers Projekten mit.

wir sind



**literatur  
gebiet.ruhr**

Medienforum des Bistums Essen  
Postfach 100464 · 45004 Essen  
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274  
F 0201/2204-272  
medienforum@bistum-essen.de